

Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates

Protokoll vom

Teilnehmer		Teilnehmer		Teilnehmer		Teilnehmer	
Fr. Aust	X	Hr. Bellebaum	X	Sr. Berngit	*	Fr. Fiolka	X
Hr. Hannig	*	Fr. Hillebrand	X	Fr. Jellinek	X	Fr. Jokisch	X
Hr. Kempny	X	Hr. Ludwig	X	Pastor Niemeier	*	Pastor Olbricht	X
Fr. Reichert	X	Fr. Trafalski	*	Hr. Trotier	*	Fr. Dr. Wilkens	*

x = Teilnehmende, * = entschuldigt

TOP	Kurz	Text / Ergebnis
1	Impuls	Wird von Hr. Ludwig vorgetragen
2	Protokollnachlese	Das Protokoll von der GPGR Sitzung 09.03.2022 wird von den Anwesenden genehmigt.
3	Einladungen und Vorstandssitzungen	Der Vorstand bittet, die Einladungen zu den GPGR-Sitzungen, inkl. TOP, erst eine Woche vor der Sitzung zuzustellen, um kurzfristige Änderungen der TOP aufnehmen zu können. Die Termine behalten für das gesamte Jahr ihre Gültigkeit. Dem Antrag wird von den Anwesenden einstimmig zugestimmt
4	Info Veranstaltung „PGR Start“	Hr. Kempny berichtet, von einem sehr positiven Arbeitsklima, mit der Schwerpunktfrage „Wie können wir uns positiv entwickeln?“/„Wie können die einzelnen Gemeinden, mit dem GPGR, Menschen wieder für die Kirche gewinnen?“ Das Bistum Paderborn schreibt dazu nichts vor, sondern die Gemeinden können kreativ planen.
5	Gespräch Beckmann	Hr. Kempny stellte Hr. Beckmann die drängendsten Fragen des GPGR: Was passiert 2025 mit PV Letmathe/Iserlohn? Antwort Hr. Beckmann: Es wird einen pastoralen Raum geben. Das hat Auswirkungen auf die hauptamtlich angestellten Mitarbeiter, aber nicht auf den KV oder den GPGR. Die Gremien bleiben die Gleichen, nur in der Organisation für die Hauptamtlichen ändert sich was. Zusätzlich wird es ein zusätzliches Gremium geben, das auf den pastoralen Raum schaut. Wer ist an dem Prozess beteiligt? Antwort: nur das Erzbistum Paderborn Wer ist Ansprechpartner dieser Fusion für die Gemeinden? Antwort: Herr Beckmann und Monsignore Dornseiffer

		<p>Was muss vorher geschehen? Antwort: Das Erzbistum macht keine Vorgaben. Zum Beispiel auch nicht die Erstellung einer Pastoralvereinbarung. Aleksandra Reichert erläutert in dem Zusammenhang die Entstehung und den Inhalt der Pastoralvereinbarung aus Iserlohn. Wir überlegen trotzdem eine einfachere Version zu erstellen, um den PV Letmathe widerspiegeln zu können.</p> <p>Was macht uns stärker? Antwort: Die Gemeinden müssen weggehen von den Gedanken:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dass bei jeder Veranstaltung immer ein Hauptamtlicher anwesend sein muss und der Erfolg nur von deren Anwesenheit abhängig gemacht wird. Auf Dauer sind für den gesamten Pastoralen Raum drei Pastöre vorgesehen, damit ist es logisch, dass die nicht überall teilnehmen können 2. Die Menschen müssen sich von dem Gedanken verabschieden, dass alle Gemeinden „bespielt“ werden und alles überall stattfinden kann. In den einzelnen Gemeinden werden die Angebote fokussiert, aber es kann nicht mehr alles gleichermaßen überall stattfinden. <p>Wie wollen wir mit diesen Informationen umgehen?</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Soll das Thema des Klausurtages sein? b. Soll sich ein Innovationskreis treffen, der Ideen erarbeitet und in die GPGR-Sitzungen einbringt? c. Sollen alle Überlegungen gemeinsam in den Sitzungen erarbeitet werden? <p>Vorschlag: die Grundlagen am Klausurtag bilden und dann in einer „Zukunftsgruppe“ weiter erarbeiten. Der Vorschlag wird von den Anwesenden angenommen</p> <p>Bitte: daran denken, die Ehrenamtlichen mehr zu stärken und zu gewinnen, wenn es in Zukunft weniger Hauptamtliche gibt und auch wieder vermehrt über Wortgottesdienstfeiern nachdenken</p>
6	Pastoralverbund Iserlohn	<p>Die hiesigen Pastöre helfen weiterhin, solange bis Pastor Schulte wieder gesund ist. Der Zeitpunkt ist noch nicht bekannt. Auch Pastor Plewnia ist noch nicht wieder einsatzfähig. Das Aushelfen durch unsere Pastöre geschieht sehr gerne, ist aber logistisch und kräftemäßig eine große Herausforderung.</p>
7	Ziele GPGR	<p>Aufgrund der vielen fehlenden Teilnehmer wird der TOP erneut verschoben, auf jeden Fall auf den Klausurtag. Sollte der erst spät im Jahr stattfinden können, wird er auf jeden Fall noch mal hier in der Sitzung besprochen</p>
8	Klausurtagung	<p>Verschiedene Möglichkeiten werden diskutiert: 1. Klausurwochenende 2. Klausurwanderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Klausurwanderung wird favourisiert, verschiedene Wege werden vorgeschlagen, z.B. Pilgerweg Iserlohn, Seilersee, - Der Weg auf dem Letmather Stadtgebiet, der die Gemeinden verbinden würde, wird abgelehnt, weil beim Gang an der Hauptstraße Gespräche nicht möglich sind - Moderation durch Frau Altehenger (und Frau Zimmerman?) soll angefragt werden <p>Einstimmiger Beschluss: es soll ein kurzer Weg gesucht werden, damit alle teilnehmen können, die Organisation obliegt Frau Jokisch und Frau Hillebrand,</p>

		Frau Hillebrand fragt Frau Altehenger an und erklärt unser Anliegen, Terminvorschläge werden von den Moderatorinnen abhängig gemacht
9	Aktuelles aus den Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> - Das Pfingstzeltlager findet in Präsenz statt, die ersten Anmeldungen gehen schon ein, Präventionsschulungen finden vorher statt - Wie ist Ostern wahrgenommen worden? Es war noch Platz in den Kirchen, es sind noch nicht alle Menschen wieder da, vielleicht noch aus Angst vor Corona? - Das Osterfeuer wurde zahlreich besucht und alle freuten sich über die Gemeinschaft - In St. Kilian fehlt weiterhin der Küster, die Aufgaben müssen von den Hauptamtlichen selbst übernommen werden. Bisher findet sich noch keine Lösung - Die Erstkommunionfeiern waren sehr schön und es konnten wegen der Coronaerleichterungen mehr Gäste in den Gottesdienst mitgebracht werden - Herz Jesu plant das diesjährige Pfarrfest zum Patronatsfest am 24.06.2022 - Am 22.08.2022 feiert Maria Königin sein Patronatsfest - Vorschlag: Maiandachten, Kreuzweg, u.ä. im PV aufteilen und nicht überall gleichzeitig stattfinden lassen, sondern Synergien nutzen und Konzept gestalten, um Andachten z.B. reihum zu gestalten Vorschlag: zur Sitzung im September die Beteiligten der einzelnen Gemeinden, die sich um die (Rosenkranz-)Andachten kümmern, einladen und gemeinsam Konzept erarbeiten
10	Fronleichnam	<p>Prozession findet von M. Himmelfahrt Oestrich zum Volksgarten statt, Ankunft dort soll um 10:15Uhr sein Ab 10:30Uhr startet die Firmung</p> <p>Es wird eine Bühne mit Altarbereich aufgebaut, Sitzgelegenheiten werden für die Firmlinge, samt Familien aufgebaut. Für alle Gläubigen ist eine komplette Bestuhlung nicht praktikabel, deshalb wird gebeten Picknickdecken mitzubringen. Die Firmfeier mit Weihbischof König dauert ca. 1,5 Std, danach findet ein großes Fest der Begegnungen für alle statt. Das Catering übernimmt Hr. Adolf von der Rübezahl-Baude. Sein Team sorgt auch für die Essensausgabe, die Getränkeausgabe soll über Ehrenamtliche erfolgen (der Kolpingchor hat das schon auf dem Schirm).</p> <p>Für das Familienfest sind verschiedene Angebote geplant, wie Hüpfburg, Kuchen, Eiswagen, Musik durch das Kolpingorchester</p> <p>Vorschläge zu weiteren Angeboten: Fotobox vom IKZ, Kindermusik durch Werner Kötteritz, Musik durch Teilnehmer der Musikschule, Kinderschminken, Mitmachaktion für alle Teilnehmer, z.B. Blumenbild legen</p> <p>Bitte: an die Gruppen und Verbände der Gemeinden beim Auf- und Abbau zu helfen, genügen würde es, wenn aus jeder Gemeinde je 5 Helfer zum Auf- und Abbau kommen würden</p>
11	Aktuelle Situation „Geflüchtete aus der Ukraine“	<p>z.Zt. sind 5 Familien im PV aufgenommen, weitere Familien sind angemeldet, alle konnten bisher gut untergebracht werden. Die Kinder werden in Schulen und Kitas integriert und freuen sich sehr darüber. Der erste Deutschkurs für die Eltern startet jetzt, die Behördengänge sind vielfach schon absolviert.</p> <p>Die Familien wünschen sich Normalität und möchten den Kindern Struktur geben, deshalb knüpfen sie schnell Kontakte und besuchen z.B. Sportvereine</p>
12	Aktuelle Situation „Corona“	Die Coronaschutzmaßnahmen sind landesweit runtergefahren, aber der KV macht in jeder Gemeinde von seinem Hausrecht gebrauch und wünscht, zum Schutz, weiter das Tragen von Masken im Gottesdienst
13	Wahlen zum Diözesankomitee 2022	<ul style="list-style-type: none"> - Von den Anwesenden aus diesem Gremium möchte sich niemand aufstellen lassen, die heute nicht Anwesenden sollen per Mail gefragt werden - Von den Anwesenden möchte niemand an den Wahlen teilnehmen, die heute Abwesenden werden per Mail gefragt

14	Verschiedenes	Keine Wortmeldungen Den Segen spricht Pastor Olbricht
----	---------------	--

Für das Protokoll
gez. Michaela Hillebrand